

Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 41

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

27 Tage braucht die Sonne, um sich einmal um ihre Achse zu drehen und parallel zu dieser Periode beobachtet man typische Schwankungen im Magnetfeld der Erde. (Messbar am verschiedenen Verhalten der Magnetnadel). Die alte Streitfrage ist nun die, ob sich diese Störungen auch beim Menschen bemerkbar machen:

«T. und B. Düll haben mit Hilfe von zwei neuartigen Auswertungsmethoden 40,000 Todesfälle individuell bearbeitet. Sie wollten sehen, ob der Verlauf der Sterbeziffern der vorhin geschilderten 27tägigen Periode folgt. Sie benutzten die Statistiken zweier voneinander entfernt liegender Großstädte, nämlich die von Kopenhagen und die von Zürich. In Zürich wurde die Arbeit vom Chef des Statistischen Amtes der Stadt Zürich, Dr. A. Senti, unterstützt. Bei der Sichtung der Sterblichkeitsfälle der gleichen Krankheitsgruppen fand man einen deutlichen Rhythmus in dem erwarteten Sinne. Damit war zum ersten Male der Beweis erbracht, dass eine deutlich ausgeprägte 27-tägige Periode in der Häufigkeit der Sterbefälle vorhanden ist. Insbesondere bei der Selbstmordhäufigkeit und bei den Todesfällen infolge Krankheiten der Kreislauforgane ergab die Zürcher Statistik eindeutige rhythmische Kurven, die mit denen aus Kopenhagen parallel gingen. Den Zusammenhang zwischen den kurzandauernden Sonneneruptionen und dem rhythmischen Verlauf der statistischen fassbaren «Todeskurve» halten die genannten Forscher für unbedingt gesichert. Dagegen ist das eigentliche Agens, das die Wirkungen der Sonneneruptionen auf den Menschen vermittelt, noch ziemlich rätselhaft.»

Auszugsweise aus der Nat.-Ztg.



Degustation

Lieber Nebelspalter

Die Tessiner Gemeinde Cademario scheint scharf auf ihre Kastanien zu sein, denn heute lese ich einen Anschlag:

Es ist verboten, Kastanien zu sammeln, da alle Bäume in Privatbesitz sind.

Zu widerhandelnde müssen darauf gefasst sein, dass sie mit Stockschlägen traktiert werden!

Der Gemeinderat von Cademario.

Ist das nun Kindesalter, Mittelalter oder Demokratie mit absoluter Züchtigungsfreiheit?

Hawaki

Confetti

(am Winzerfest in Neuenburg)

Bekanntlich liebt man es, die Confetti den sprechenden oder lachenden Personen anzuwerfen (damit die innern Organe auch etwas davon haben).

Während der Schlacht nun wälzen sich zwei weniger jüngere Fräulein mit einem krampfhaften Lächeln durch die Menge. Da sagt die Eine: «Du Marie, sperr ds Mul witer uf, susch werfeds dr kei Confetti a!»

Volkstümliche Grammatik

... nicht nur das, sondern auch das, dass das Das, das das Das, das das Das, das ja ein Fürwort ist, als solches kennzeichnet, selbst eines ist, ist zu beachten!

Hey

Was sagt die schweizerische Presse zum Nebelspalter?

Ringiers Unterhaltungs-Blätter:

Der «Nebelspalter» ist die führende und beste humoristisch-satirische Wochenschrift der Schweiz. Er ist ausgezeichnet redigiert und verschafft jedem Leser Stunden echter Fröhlichkeit. Alles wird darin glossiert: Politik, Kultur und Wirtschaft, und zwar in einer geistreichen Weise, die nie verletzend wirkt. Wenn Sie nach einer solchen Zeitung Verlangen haben, dann greifen Sie nur zum «Nebelspalter»; er wird Sie nie enttäuschen. Sie können ihn in jeder Buchhandlung bestellen oder direkt beim Verlag Löpfe-Benz in Rorschach. Also Glückauf zu einem währschaft schweizerischen Lachen.

Rasiere mit **ROPUS**

OHNE PINSEL, SEIFE UND WASSER

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Vertrieb: PERCO A.G., ZÜRICH

Dank der Abwesenheit...

... Die überlegenen Einwände haben nichts gefruchtet. Die bäuerlichen und die sozialistischen Stimmen taten sich zusammen, und es gelang ihnen, dank der Abwesenheit einer beträchtlichen Zahl von Ratsmitgliedern, den Gesetzesentwurf mit dem Zinserhöhungsverbot um eine sehr zweifelhafte Errungenschaft zu bereichern....

— Es spielt in diesem Zusammenhang keine Rolle, um Was es sich handelt — es geht nur darum, dass «dank der Abwesenheit einer beträchtlichen Zahl von Ratsmitgliedern» Entscheidungen fallen. Anstatt dass die Entscheidungen dank ihrer Anwesenheit gefällt würden!

Die Papuas auf Neu-Guinea

Die Nat.-Ztg. bringt aus dem Jahresbericht des Gouverneurs von Neu-Guinea folgende ergötzliche Episode:

«In einem Gemeinderat wurde auch die Frage diskutiert, ob den Mädchen die gleiche Erziehung zu gewähren sei wie den Knaben. Schliesslich wurde die Frage verneint, mit der Begründung, dass Analphabetinnen schönere Töpfe verfertigen und bessere Gartenarbeit leisten. Schulunterricht sei für Mädchen verlorene Zeit. Wenn ein Mädchen schreiben lernt, so schreibt sie später Briefe an junge Leute,